

Geplante Straße kann vorerst nicht gebaut werden

Lommatzsch. Die Stadt Lommatzsch muss 9 000 Euro Planungskosten an ein Ingenieurbüro zahlen für eine Straße, die derzeit nicht gebaut werden kann. Ein Mitarbeiter des Bauamtes hatte die Planung für die Ortsverbindungsstraße zwischen Neckanitz und Krepta in Auftrag gegeben, ohne Kämmerei und Bauverwaltung zu informieren. Dem Mitarbeiter wurde inzwischen wegen anderer Verfehlungen gekündigt.

Diese Baumaßnahme war im Haushaltsplan 2008 nur als Planung für das Investitionsprogramm 2009 enthalten. Sie musste gestrichen werden, da die Stadt nicht die nötigen Eigenmittel aufbringen konnte.

Dabei bleibt unberücksichtigt, dass bereits die Planung in Auftrag gegeben wurde. Die Kosten für die Planungsleistungen soll aus einer Kürzung der Haushaltsausgabenrest zum Erosionsschutz von Necknitz gedeckt werden. Da dieser vorläufig nicht im ursprünglich geplanten Umfang durchgeführt wird, stehen diese Mittel zur Verfügung.

Wann die Straße tatsächlich gebaut wird, ist offen. (SZ)